

Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger im Kreis Ahrweiler

Wir sind Seelsorgerinnen und Seelsorger aus verschiedenen pastoralen Berufsgruppen der katholischen und evangelischen Kirche.

Neben unseren anderen pastoralen Aufgaben haben wir uns zur Mitarbeit in der Notfallseelsorge des Kreises Ahrweiler verpflichtet.

Unser gemeinsames Anliegen ist es, Menschen in Notfällen seelsorglich zu begleiten und so die Einsatzkräfte von Rettungsdienst, Polizei, Feuerwehr und THW zu ergänzen.

Dieser Dienst ist konfessionsübergreifend, kostenfrei und gilt jeder in Not geratenen Person.

Wir stehen unter Schweigepflicht und sind durch Berufserfahrung und Weiterbildung für den Umgang mit Menschen in schwierigen Situationen vorbereitet.



Kontakt

Friedemann Bach, Pfarrer (ev.)
Tel.: 0 26 41 / 2 07 96 70

Mildred Ruppert, Gemeindeferentin (kath.)
Tel.: 0 26 41 / 2 42 56

Wolfgang Henn, Dekanatsreferent (kath.)
Tel: 0 26 36/ 8 09 77 - 11

Rainer Schönhofen, Gemeindeferent (kath.)
Tel.: 0 26 36 / 61 66

Ihre Unterstützung

Sie können die Notfallseelsorge mit Ihrer Spende unterstützen:

KSK Ahrweiler BLZ: 57751310
Kto: 4600508 Notfallseelsorge



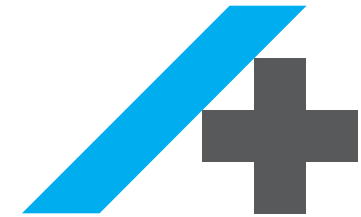
Mögliche Einsatzsituationen:

- wenn Hinterbliebene nach erfolgloser Reanimation im häuslichen Bereich alleine sind oder den Wunsch nach einem Begleiter äußern
- wenn im häuslichen Bereich ein besonders tragischer Todesfall vorliegt: z.B. Kleinkinder, junge Menschen, Selbsttötung, Mord
- wenn Menschen nach einem Verkehrsunfall oder einem anderen Schadensereignis unter einem schweren psychischen Schock stehen
- wenn Menschen z.B. durch Brand, Hochwasser oder Einbruch Hab und Gut verloren haben und sich keine Nachbarn um sie kümmern können
- wenn Suizidgefahr besteht
- wenn Menschen Opfer von Gewalttaten werden z.B. durch eine Vergewaltigung, Überfall
- wenn eine Todesnachricht überbracht werden muss (in Begleitung der Polizei)
- wenn Menschen bei einem Verkehrsunfall als Unfallbeobachter oder bei einem Großschadensfall mit schlimmen Bildern und Eindrücken konfrontiert werden
- wenn Menschen nach einem außerhäuslichen Unfall Betreuung brauchen
- wenn Verletzte und ihre Angehörigen im Unfallgeschehen und in Wartezeiten des Zuspruchs bedürfen

Alarmierung:

Der Einsatz eines Notfallseelsorgers bzw. einer Notfallseelsorgerin **rund um die Uhr** erfolgt **grundsätzlich** durch die **integrierte Leitstelle Koblenz**

Notrufnummer
112



**NOTFALLSELSORGE
IM KREIS AHRWEILER**

Unser
Dienst
am Menschen